



Argument #1: „Es wurde nie bewiesen, dass Gott nicht existiert.“

### Description



**Behauptung:** „Es wurde nie bewiesen, dass Gott nicht

existiert.“

**Antwort:** Eine Grundregel des logisch-kritischen Denkens: Wenn sich mit einem Argument eine riesige Anzahl absurder Behauptungen verteidigen lÃ?sst, ist es ein schlechtes Argument.

Und das ist bei diesem Argument in extremster Weise der Fall, denn man kÃ?nnte sich wohl unendlich viele Dinge ausdenken, deren Inexistenz bislang nicht belegt wurde.

Der Vorbringende mÃ?sste also an eine unendliche Anzahl von Dingen glauben, wenn er dieses Argument fÃ?r gÃ?ltig hÃ?lt.

Ausserdem kritisiert der Vorbringende hier die Beweislosigkeit einer Ansicht. Er impliziert also, dass Ansichten von Beweisen gestÃ?tzt werden mÃ?ssen. Und er muss sich im Folgenden der Frage stellen, ob er denn Beweise fÃ?r *seine* Ansichten hat.

Wenn ihm â?? wie so vielen Theisten â?? die Unbewiesenheit seiner Ansichten egal ist, wÃ?re es unredlich, die selbe Unbewiesenheit bei anderen Ansichten zu kritisieren.

*Entweder oder!*

Repost des [Beitrages](#) mit freundlicher Genehmigung des [Autors](#).

### Category

1. ReligiÃ¶se Argumente unter der Lupe

### Tags

1. gottesbeweis
2. negativer Gottesbeweis

### Date Created

09.07.2018

#wenigerglauben